



SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund

Elisabethenwerk

von Frauen – für Frauen

UGANDA
Mbale

Frauen alphabetisieren und vor Ausbeutung schützen



Foto: BACODI

Projektgebiet: Uganda, Mbale Distrikt, Subcounties Bukiende und Lukhonge

Themen: Alphabetisierung, Gesundheitsvorsorge, Gewaltprävention

Zielgruppe: 250 Frauen ohne oder mit wenig Schreib- und Lesekenntnissen; 1200 Menschen in den beiden Subcounties

Projektziel: Verbesserung der Grundkompetenzen im Lesen, Rechnen und Schreiben sowie die Vermittlung weiterer lebenspraktischer Kenntnisse, damit sich die Frauen vor Ausbeutung schützen können

Partnerorganisation: Bamaayi Community Development Initiative (BACODI)

Projektdauer: 1 Jahr (Januar 2023 bis Dezember 2023)

Mittelbedarf: 12'300 Franken

Projektnummer: 14/22



Elisabethenwerk • Postfach • 6000 Luzern 7 • ew@frauenbund.ch • Telefon 041 226 02 20
www.elisabethenwerk.ch • Spendenkonto IBAN CH58 0900 0000 6002 1609 0
Unser **gemeinsames Engagement** in der Entwicklungszusammenarbeit.



Wo liegt das Problem?

Im Osten Ugandas sind rund 40 Prozent der Frauen Analphabetinnen. Sie können Verträge und Informationsbroschüren zu Themen wie HIV/Aids und geschlechts-spezifische Gewalt nicht lesen und kennen ihre Rechte nicht. Das macht sie anfällig für Betrug und geschlechtsspezifische Gewalt.

Hier
benötigen wir
Ihre Hilfe

Was tun wir?

Das Elisabethenwerk unterstützt ein Projekt unserer Partnerorganisation BACODI. Diese Frauenbasisgruppe möchte mit der Alphabetisierung von Frauen dazu beitragen, dass sich Armutsbetroffene in den beiden Subcounties Bukiede und Luhonge besser vor Ausbeutung schützen können, zum Beispiel beim Eheversprechen, bei Erbstreitigkeiten oder beim Abschliessen eines Handels.

250 Frauen lernen lesen und schreiben

Im Projekt werden zwölf BACODI-Mitglieder, selbst erfahrene Lehrpersonen, zu Animatorinnen ausgebildet. Diese führen Alphabetisierungskurse für 250 Frauen durch. Nach dem Kurs können die Teilnehmerinnen in ihrer lokalen Sprache rechnen, schreiben, einfache Texte lesen und diese kritisch hinterfragen. Sie müssen sich nicht mehr auf mündliche Zusicherungen verlassen, etwa wenn sie Saatgut einkaufen. Sie lernen, eigene Entscheidungen zu treffen und tauschen sich neben dem Unterricht über persönliche Angelegenheiten aus. Gemeinsam suchen die Frauen nach Lösungen und helfen sich gegenseitig.

Kompetenzen für junge Mütter

Das Projekt richtet sich an Frauen, die die Schule vorzeitig verlassen oder gar nie besucht haben. Die Corona-Pandemie hat die Zahl der Schulabbrecherinnen in die Höhe schnellen lassen. Viele sind jung, müssen aber bereits für eigene Kinder sorgen. Für die Alphabetisierungskurse stellt das Elisabethenwerk auch Wandtafeln, Kreide und Schulungsmaterial sowie Schreibutensilien bereit.

Mit Theatergruppen gegen HIV/Aids

In Uganda ist HIV/Aids nach wie vor ein grosses Problem. Heranwachsende Mädchen sind anfälliger für HIV-Infektionen. Die Ungleichheit zwischen den Geschlechtern und patriarchalische Normen erschweren es Mädchen und jungen Frauen ausserdem, sicheren Sex auszuhandeln. Um die Menschen in den beiden Subcounties zu sensibilisieren, plant BACODI, eine Theatertruppe aufzubauen. Die Truppe reist durch die Dörfer und zeigt auf anschauliche Art und Weise, wie sich die Bewohner:innen vor dem Virus schützen können.

Ganzheitlicher Ansatz

In Uganda haben traditionell die Männer das Sagen. Damit die Frauen ihre Rechte besser wahrnehmen können, bildet BACODI im Laufe des Projekts zwei Kinder- und Frauenrechtskomitees. Die Komitees setzen sich für den Schutz vor häuslicher Gewalt ein und stehen Betroffenen zur Seite. Zusätzlich planen die Frauen von BACODI den Aufbau einer Landwirtschaftskooperative, um Gemüse und andere landwirtschaftliche Erzeugnisse gemeinsam zu vermarkten. Als Kooperative können die Frauen auf Zwischenhändler verzichten und erreichen eine bessere Verhandlungsposition. Dieser ganzheitliche Ansatz gehört zum Erfolgsrezept des Projekts und stärkt die Frauen in der Region. Sie wagen, sich öffentlich zu äussern und qualifizieren sich für Führungsrollen in der Gemeinde.

Beispiele aus dem Projektbudget

| | |
|--------------------------------|---------------|
| 20 Wandtafeln: | 200 Franken |
| Schreibmaterial: | 350 Franken |
| Schulungsmaterial: | 1'000 Franken |
| Velos für die 12 Lehrpersonen: | 1'300 Franken |

**Mit Ihrer Hilfe können sich Frauen besser vor Ausbeutung schützen.
Herzlichen Dank für Ihren Beitrag.**

Informationen zum **Länderprogramm**
des Elisabethenwerks in **Uganda**
finden Sie auf www.elisabethenwerk.ch



**Ihre Spende
in guten Händen.**